

## Neubau der Straßenbrücke Stauffenbergstraße in Georgsmarienhütte

### Projektbeschreibung:

Die Stadt Georgsmarienhütte änderte im Zuge der Zentrumsentwicklung Süd-Ost die Zufahrt zum Festplatz durch Neubau einer Brücke im Zuge der Stauffenbergstraße.

Die Ausschreibung beinhaltete den Neubau einer Straßenbrücke und wurde mit einer zweiten Ausschreibung „Straßenbau“ koordiniert.

Das neue Einfeldbauwerk wurde als Plattenkonstruktion ausgeführt. Die Lasten wurden über eine Kopfbalkenkonstruktion mit Schneidenlagerung auf Stahlspundwänden in den Baugrund abgeleitet. Die Spundwände wiesen eine maximale Länge von 8.15m auf.



Die Überbauplatte wurde mit einer Lagerkonstruktion gemäß Richtzeichnung Abs 1 (Überbauabschluss mit Betongelenk) auf den Widerlagern aufgelegt.



Die schiefwinklige Überbauplatte wies mit 3% zusätzlich ein nicht unerhebliches Längsgefälle auf und machte die Schalungsarbeiten zu einer Herausforderung.

Das Aufgabenfeld des Ingenieurbüros Tilebein beratende Ingenieure erstreckte sich im Bereich Objektplanung von Vor- und Genehmigungsplanung (Baurecht und Wasserbehördliche Genehmigungen) über Entwurf, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe (Aufstellen aller Verdingungsunterlagen) bis hin zu örtlicher Bauüberwachung und Bauleitung.

Im Bereich Tragwerksplanung wurde das komplette Bauwerk von Vorbemessung im Entwurfszustand bis zur kompletten statischen Ausführungsplanung bearbeitet.



Das Bauwerk wurde im September 2012 gemäß Entwurf fertiggestellt und dem Straßenverkehr übergeben..

**Auftraggeber:** Stadt Georgsmarienhütte  
**Bauherr:** Stadt Georgsmarienhütte  
**Ansprechpartner:** Herr Telkamp

**Wichtige Daten:** Gesamtstützweite: ca. 15,00 m  
 Brückenfläche: ca. 190m<sup>2</sup>

**Kostenrahmen:** ca. 315.000,00. Euro

**Leistungen:** HOAI §40-43 Leist.phs. 1 - 8,  
 HOAI §48-50 Leist.phs. 1 - 6